

Israel Gebetskalender

JULI 2021

„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“ (Apostelgeschichte 17;27,28)

Donnerstag, 01.07.: Die sechsdreißigste Regierung Israels – auch als „Bennett-Lapid-Regierung“ bezeichnet – wurde am 13. Juni 2021 gebildet. Sie funktioniert unter einem automatischen und rechtlich verbindlichen Rotationssystem im Amt des Premierministers. Naftali Bennett wurde als Israels dreizehnter Premierminister vereidigt, Yair Lapid fungiert als stellvertretender Premierminister. Beten wir, dass Gott die neue Regierung mit Weisheit und Frieden für das Volk Israel und die Region segnet.

Freitag, 02.07.: Der Staat Israel und die Armee haben ein Team von Spezialisten entsandt, um die Rettungsarbeiten am Ort des Einsturzes der Champlain Towers in Surfside, nahe Miami, Florida, zu unterstützen. Das Hochhaus war am 25. Juni eingestürzt. Israel hat eine lange Tradition darin, bei einer Katastrophe als Erster vor Ort zu sein, egal wo auf der Welt. Beten wir für die Menschen, die von dieser Katastrophe betroffen sind und danken wir für das gute Beispiel Israels, in Nächstenliebe zu handeln.

Samstag, 03.07.: Schabbat: *„Und der HERR sprach zu Mose: Nimm Josua zu dir, den Sohn Nuns, einen Mann, in dem der Geist ist, und lege deine Hände auf ihn; ...“ (4. Mose 27:18).* Gott verspricht, dass der Geist auf „alles Fleisch“ ausgegossen wird – ein Versprechen, das Er in jeder Epoche der Menschheitsgeschichte hält. Beten wir, dass Juden und Christen mit dem Geist Gottes erfüllt werden und Gott in Einheit dienen werden.

Sonntag, 04.07.: Der israelische Außenminister Jair Lapid will die Beziehungen zwischen Israel und den USA aufbessern. Ende Juni traf er seinen amerikanischen Amtskollegen Antony Blinken in Rom. Blinken bekräftigte die amerikanische Unterstützung für Israels Sicherheit und für die Bemühungen um eine Normalisierung der Beziehungen zwischen Israel und anderen Ländern des Nahen Ostens. Beten wir für eine gute Beziehung zwischen Israel und den USA.

Montag, 05.07.: Auch nach mehreren Monaten – und auch nach der jüngsten Krise mit Gaza – lässt die Serie an positiven Nachrichten in Bezug auf die Geschäftsanbahnungen und neuen Beziehungen zwischen Israel und den ehemals verfeindeten arabischen Staaten nicht nach. Das ist alles andere als selbstverständlich. Lasst uns dem Herrn dafür danken!

Dienstag, 06.07.: Ende Juni eröffnete Außenminister Jair Lapid die israelische Botschaft in der Hauptstadt der Emirate, Abu Dhabi und das Konsulat in Dubai. Dubai ist mit rund 3,3 Millionen Einwohnern die größte Stadt der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Danken wir für die Beziehung zwischen Israel und den VAE auf verschiedenen Ebenen.

Mittwoch 07.07.: Die nächsten Kriege werden um Wasser geführt, heißt es immer wieder. Doch hier wird der Frieden durch Wasser besiegelt. Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate werden ein gemeinsames Forschungsinstitut in Abu Dhabi aufbauen, das sich mit dieser immer knapper werdenden Ressource beschäftigt. Die historische Vereinbarung darüber wurde in Juni in Dubai unterzeichnet. Möge der Herr diese gemeinsame Aktion segnen!

Donnerstag, 08.07.: Das Land Bhutan nahm Ende 2020 diplomatische Beziehungen mit Israel auf. Dies ist einzigartig, weil dieses Land kaum diplomatische Beziehungen zu anderen Ländern unterhält. Lasst uns darum beten, dass die beiden Nationen einander ein Segen sein werden.

Freitag, 09.07.: Honduras Präsident **Juan Orlando Hernandez** und sein Außenminister **Lisandro Rosales**, Premierminister **Naftali Bennett** und Außenminister **Yair Lapid** haben am 28. Juni die honduranische Botschaft in Jerusalem eingeweiht – die vierte Botschaft eines Landes in Jerusalem, nachdem die USA den Bann gebrochen hatte. Auch wollen beide Länder in den Bereichen Landwirtschaft, Wassermanagement, Gesundheit, Bildung und Informationsaustausch zur Innovationsentwicklung zusammenarbeiten. Danken wir dem Herrn dafür!

Samstag, 10.07.: Schabbat: *“Wenn ihr über den Jordan in das Land Kanaan zieht, sollt ihr euch Städte auswählen, die euch als Asylstädte dienen. Dorthin soll ein Totschläger fliehen, der einen Menschen unabsichtlich erschlagen hat.”* (4. Mose 35,11). Gott ist gerecht. Er will, dass Recht geschieht und niemand zu Unrecht bestraft wird. Lasst uns danken, dass wir einen gerechten Gott haben und dass Er uns Seinen Sohn gegeben hat, um unsere Sünden zu sühnen.

Sonntag, 11.07.: Einen Monat nach Beginn einer Waffenruhe hat Israel die Blockade des Gazastreifens gelockert. Ende Juni wurde erstmals wieder die Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte aus dem Palästinensergebiet am Mittelmeer erlaubt. Dies gelte aber nur, solange die Sicherheitslage stabil bleibe. Nach Angaben von palästinensischen Behörden soll auch der Personenverkehr erleichtert werden. Beten wir, dass die Waffenruhe anhält und auch keine Feuerballone aus Gaza mehr Israel gefährden.

Montag, 12.07.: Eine Reihe europäischer Länder erwägt, die Beschneidung jüdischer und islamischer Jungen aus anderen als gesundheitlichen Gründen zu begrenzen oder sogar die Beschneidung ganz zu verbieten. Es wird als Verletzung der körperlichen Autonomie angesehen. Lasst uns darum beten, dass dies nicht geschieht und dass die Juden in der Lage sein werden, diese Form der Religionsfreiheit aufrechtzuerhalten.

Dienstag, 13.07.: Der weltweite Anstieg des Antisemitismus geschieht (auch) auf hohen Ebenen, zum Beispiel beim Ökumenischen Rat der Kirchen und bei den Vereinten Nationen. Als Christen sind wir gerufen, für das jüdische Volk im Gebet einzustehen und keine Angst zu haben, unsere Stimme zu erheben. Lasst uns darum beten, dass unser Widerstand gegen Antisemitismus etwas bewirkt.

Mittwoch, 14.07.: Beten wir für alle Organisationen die Juden helfen nach Israel heimzukehren. Beten wir für genügend finanzielle Möglichkeiten, damit allen Juden geholfen werden kann, die nach Israel einwandern wollen und selbst keine Mittel dafür haben.

Donnerstag, 15.07.: Argentinien hat die größte jüdische Bevölkerung Lateinamerikas. Es entscheiden sich immer mehr Juden nach Israel auszuwandern. Danken wir für diese Juden, die ins verheißene Land heimkehren wollen und beten wir, dass sie sich gut in Israel einleben können.

Freitag, 16.07.: Von den 2.000 äthiopischen Einwanderern, denen die Einreise nach Israel gestattet worden war, kamen die letzten 300 im März nach Israel. Die Aktion „Operation Tzur“ hatte im Dezember begonnen. Es gibt aber noch mehr äthiopische Juden, die darauf warten nach Israel zu kommen. Lasst uns darum beten, dass auch ihnen bald die Einwanderung ermöglicht wird.

Samstag, 17.07.: Schabbat: *„Und Josua gebot ich zu jener Zeit und sprach: Deine Augen haben alles gesehen, was der HERR, euer Gott, an diesen beiden Königen getan hat; so wird der HERR an allen Königreichen handeln, zu denen du hinüberziehst. Fürchtet euch nicht vor ihnen; denn der HERR, euer Gott, ist es, der für euch kämpft!“* (5. Mose 3,21-22). Gott kämpft auch heute für Israel. Danken wir dem Herrn dafür und beten wir für Israels Schutz vor seinen Feinden.

Sonntag, 18.07., Tisha B' Av (Tag der Trauer): Am Tisha B'Av erinnert sich das jüdische Volk an die Zerstörung des Ersten und Zweiten Tempels. Es ist ein Tag der Trauer und des Fastens. Lasst uns um Trost für das jüdische Volk an diesem Tag beten und dass die Hoffnung auf das Kommen des Messias ihnen Kraft gibt.

Montag, 19.07.: *„Denn der HERR hat Zion erwählt, hat sie zu seiner Wohnung begehrt: »Dies ist für immer meine Ruhestatt, hier will ich wohnen; denn ich habe sie begehrt.«“* (Psalm 132,13-14). Beten wir, dass Jesus bald auf die Erde zurückkehrt, um mitten unter Seinem Volk zu wohnen und von Jerusalem zu regieren.

Dienstag, 20.07.: Lasst uns darum beten, dass Kirchen, Prediger, Bibelkreise und Jugendgruppen offene Augen und Herzen haben, um Gottes unendliche Treue zu Israel zu sehen und die Verheißungen anzuerkennen, die in unserer Zeit erfüllt werden – nämlich, dass Gott Sein Volk nach Hause bringt und das Land Israel aufblüht.

Mittwoch, 21.07.: Beten wir um Segen für Pastoren, Pfarrer und Älteste, die Gottes unendliche Liebe zu Israel verkünden und für den Frieden Jerusalems beten. Beten wir, dass ihre Gemeinden offen sind für diese Botschaft und ihre Liebe für das Volk Israel wachsen wird.

Donnerstag, 22.07.: *“Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden.”* (Johannes 10,16). Beten wir für mehr Einheit zwischen Juden und Christen. Beten wir, dass sie voneinander lernen werden und Freundschaften zwischen ihnen wachsen.

Freitag, 23.07.: Betet, dass Christen immer mehr im Geist von Ruth leben: Dein Volk ist mein Volk, dein Gott ist mein Gott.

Samstag, 24.07.: Schabbat: *“Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst.”* (5. Mose 6:6-7). Beten wir, dass israelische Kinder auch heute von klein auf über Gott lernen und wissen dürfen, dass Er ihr liebender Vater ist.

Sonntag, 25.07.: *“Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; seht zu und erschreckt nicht. Denn es muss geschehen. Aber es ist noch nicht das Ende.”* (Matthäus 24,6). Der Staat Israel ist schon durch verschiedene Kriege gegangen. Beten wir um Schutz für das Volk Israel in all den Gefahren, die auf sie zukommen und beten wir für Gewissheit, dass eines Tages der Messias kommen wird, um dauerhaften Frieden zu bringen.

Montag, 26.07.: Der Iran bestätigte Ende Juni, dass er in fünf Monaten 6,5 Kilogramm Uran mit 60 % Reinheit und 108 Kilogramm Uran mit 20 % Reinheit produziert hat – weit vor dem Zeitpunkt der, durch ein am Anfang dieses Jahres von Teheran verabschiedetes Gesetz, festgelegt worden war. Dieser Schritt bringt die Islamische Republik noch näher an den atomwaffenfähigen Reinheitsgrad von 90 % heran. Die Entwicklung kam inmitten von Gesprächen zwischen dem Iran und den Partnern des Atomabkommens von 2015, die darauf abzielten, das Abkommen wieder aufleben zu lassen. Gott, wir bitten dich, dass du dein Volk vor der Bedrohung durch einen Atomkrieg beschützt.

Dienstag, 27.07.: Zum ersten Mal wird eine Drusin Abgesandte der Jewish Agency. Ihre Aufgabe wird unter anderem sein, das Verständnis für Israel in den USA zu verbessern. Ghadir Kamal Mrih soll die traditionsreiche Organisation in Washington D.C. repräsentieren. Unter anderem soll sie helfen, Fürsprecher für Israel an Universitäten auszubilden und zu unterstützen. Beten wir für ihren Schutz und dass ihre Arbeit gesegnet wird.

Mittwoch 28.07.: *“Ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen.”* (1. Mose 12,3). Obwohl er es etliche Male versucht hat, ist es dem Bileam nicht gelungen Israel zu verfluchen. Betet, dass auch die Völker der Welt Israel segnen statt verfluchen werden und wissen, dass, wer Israel segnet, selbst gesegnet wird!

Donnerstag 29.07.: Beten wir besonders für die Teams von Christians for Israel auf den Inseln Ozeaniens, damit sie alternative Wege finden die Israel-Zeitung zu verteilen, nachdem die Transportkosten deutlich gestiegen sind. Beten wir auch für die Christen in Pakistan, die sehr vorsichtig sein müssen, wenn sie über Israel sprechen. Danken wir dem Herrn, dass es möglich ist Online-Bibelstudien anzubieten.

Freitag, 30.07.: Beten wir für das Team von Christians for Israel in der Ukraine, vor allem für ihre Arbeit im Osten des Landes, wo die Lage nach wie vor angespannt ist. In diesem Gebiet sind auch jüdische Gemeinschaften, die dringend Essen und Hilfe brauchen.

Samstag, 31.07., Schabbat: *“Deine Kleider sind nicht zerrissen an dir, und deine Füße sind nicht geschwollen diese vierzig Jahre.”* (5. Mose 8,4). Gott kümmerte sich auf eine ganz besondere Weise um Sein Volk Israel in der Wüste. Lasst uns darum beten, dass Gott heute wieder alle Bedürfnisse Seines Volkes versorgt.

Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck